

# Auswertung Denkstile

---

<b>Name</b>	Hannie Hilfreich
<b>Berater</b>	Helen Barthel
<b>Anfang</b>	14-05-2021 15:47
<b>Ende</b>	14-05-2021 15:48
<b>Duration</b>	1 Minuten



**Test-Toolkit**  
*by ixly*



# Einleitung

---

In diesem Rapport finden Sie eine Beschreibung Ihrer primären und sekundären Denkstile. Das zeigt Ihnen, welche Denkstile am besten zu Ihnen passen. Es ist interessant zu untersuchen, ob Sie sich selbst in den Resultaten erkennen, was das Treffen von Entscheidungen betrifft.

Danach folgt eine grafische Darstellung Ihrer Resultate. Es ist sinnvoll, sich die folgenden Punkte anzusehen: "Gibt es Denkstile, die absolut nicht zu Ihnen passen, springt Ihr primärer Denkstil sofort ins Auge, oder gibt es andere Denkstile, die auch ein hohes Resultat haben?"

Am Ende finden Sie eine kurze Beschreibung aller Denkstile. Für diesen Fragebogen wurde die Theorie von E. de Bono verwendet. Dieser Rapport soll Sie anregen, über sich selbst nachzudenken, und die Art und Weise, wie Sie denken, verdeutlichen. Es kann sein, dass Sie sich selbst weniger gut oder gar nicht in den Resultaten erkennen, oder dass widersprüchliche Resultate auftreten. In diesem Fall können Sie die Resultate verwenden, um zu untersuchen, worin Sie sich selbst am meisten erkennen. Die Darstellung ist dabei eine gute Hilfe.

*N.B. um die Lesbarkeit des Rapports zu verbessern, wurde bei der Beschreibung der Denkstile die männliche Form verwendet.*

## Haftungsausschluss und Urheberrechte

Die Gültigkeitsperiode dieser Reportage ist in Übereinstimmung mit der Direktive des Niederländischen Instituts für Psychologen maximal zwei Jahre alt, weil Menschen im Laufe der Zeit verändern können.

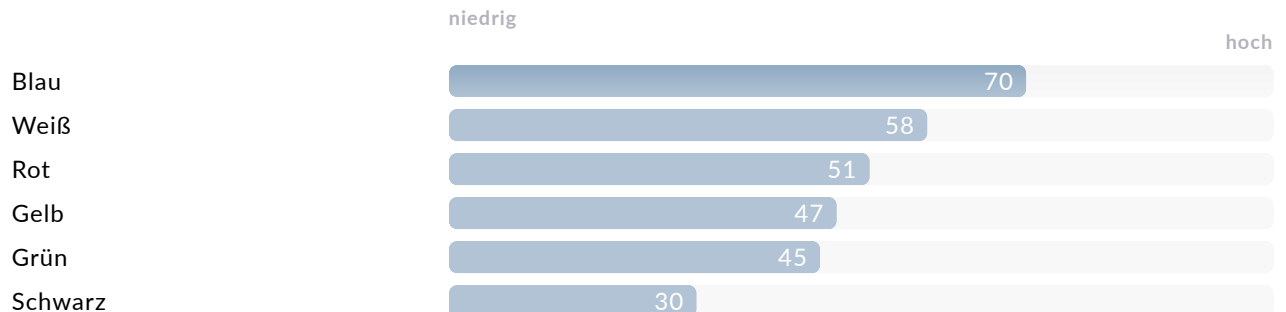
Diese automatisierte Reportage gibt eine Beschreibung von Persönlichkeitseigenschaften die aus den gegebenen Antworten abzuleiten sind. Die subjektive Art der auf Fragebögen basierten Beurteilung muss bei der Interpretation berücksichtigt werden. Der Testanbieter kann deswegen keine Verantwortung übernehmen für die Korrektheit der Resultate und Beschreibungen.

© 2014-2021 Ixly. Das intellektuelle Eigentum und die Urheberrechte dieser Tests und Reportagen liegt beim Testanbieter. Auftraggeber und Klienten dürfen diese für interne Nutzungszwecke verwenden.



# Ihre Resultate

Unten sehen Sie die Resultate des durch Sie ausgefüllten Denkstilefragebogens in einem Säulendiagramm dargestellt. Die Denkstile wurden auf Grund Ihrer Resultate sortiert.



## Ihr primärer Denkstil: Blau

'Blau' ist jemand, der darauf achtet, was andere sagen. Er nimmt gerne die Rolle des Vorsitzenden auf sich. Ein Gefühl von Kontrolle und Übersicht erfährt er als angenehm. Effektivität und Effizienz sieht 'Blau' als das Wichtigste beim Treffen einer Entscheidung. 'Blau' sorgt dafür, dass während des Entscheidungsprozesses kein Chaos entsteht. Er ist verantwortlich für den Verlauf und den Inhalt einer Sitzung. Dadurch kann auf konstruktive Art und Weise verhandelt werden.

'Blau' hat die folgenden Schwächen:

Er mag es absolut nicht, wenn nur sinnlos geredet wird und keine Fortschritte erzielt werden. Menschen können 'Blau' als jemanden erfahren, der die Stimmung verdirbt, vor allem, wenn das Gespräch informell ist. Er kann auch den kreativen Prozess stören, indem er ständig die Regeln wiederholt.

Allergie und Herausforderung:

'Blau' ist allergisch gegen Menschen, die sich nonkonformistisch zeigen und gerne Ihren eigenen Weg gehen. Er kann sich auch an Menschen ärgern, die eigensinnig sind. Seine Herausforderung besteht darin, manchmal die Regeln los zu lassen und sich in einen kreativen Prozess mitnehmen zu lassen.

## Ihr sekundärer Denkstil: Weiß

Was 'Weiß' als erstes einfällt, sind Zahlen und Berechnungen. Er schaut sich Kosten und Nutzen an und erstellt die Bilanz. Das heißt, dass 'Weiß' das Problem so objektiv wie möglich betrachtet. Er sammelt so viele Informationen, wie er kann, bevor er eine Entscheidung trifft. Er führt keine Diskussionen, sondern arbeitet eher zusammen, um aus bekannten Informationen ein deutliches Bild zusammenzustellen. Für diese Farbe sind "weil ich es finde" und "darum" nicht die richtigen Argumente. 'Weiß' fragt stets nach den tatsächlichen Beweisen. 'Weiß' will ein möglichst objektives Bild der Situation bekommen. In einer Gruppe ist diese Farbe diejenige, die sich auf die Suche nach 'der Wahrheit' macht. Hierdurch werden gut durchdachte Entscheidungen getroffen.

'Weiß' hat die folgenden Schwächen:

Wenn jemand seine Meinung nicht mit konkreten Beweisen unterstützen kann, dann lässt er diese nicht in der Diskussion mitzählen. Auch dauert es länger, bevor 'Weiß' letztendlich eine Entscheidung trifft. Es kann auch eine Situation entstehen, bei der keine Entscheidung getroffen werden kann, weil ein Überfluss an Informationen vorhanden ist. 'Weiß' neigt dann dazu, alle Informationen zu untersuchen, wodurch Zeit verloren geht.

Allergie und Herausforderung:

'Weiß' ärgert sich an Menschen, die ohne nachzudenken Argumente anführen, und an Menschen, die sich auf ihr Gefühl verlassen. Es wird für 'Weiß' eine Herausforderung sein, sich selbst nicht zu sehr in Zahlen zu verlieren und manchmal die Fakten loszulassen und auf sein Gefühl zu vertrauen und auch auf die Gefühle anderer.



# Übersicht Denkstile

---

- Weiß** Der weiße Denkstil denkt in Zahlen, Fakten und anderen reinen Informationen. Jemand mit einem weißen Denkstil will nur objektive Informationen und keine Interpretationen. Es sind die Statistiken, die bestimmen, was letztendlich unternommen wird. Dadurch kann man sich in einem Haufen von Informationen verlieren. Manchmal ist es wichtig, die Suche nach objektiven Informationen einzustellen und auf sein Gefühl zu vertrauen.
- Rot** Jemand mit einem roten Denkstil ist jemand, der mehr fühlt als denkt. Rot hört auf sein Gefühl. Man könnte sagen, dass jemand mit einem roten Denkstil ein echter Gefühlsmensch ist. Wenn es sich gut anfühlt, dann muss es auch gut sein. Das Risiko besteht darin, dass er hierdurch ein zu schnelles Urteil fällt, wodurch eine falsche Entscheidung getroffen werden könnte. Es ist wichtig einzusehen, dass man erst gut nachdenken muss bevor man eine Entscheidung trifft.
- Grün** Jemand mit einem grünen Denkstil ist jemand, der von den gewohnten Wegen abweicht. Einerseits ist das destruktiv für die bestehenden Prozesse, andererseits führt es zu einer neuen Perspektive und neuen Einsichten. Manche Menschen können das wertschätzen, andere erfahren diesen Stil als hinderlich. Jemand mit einem grünen Denkstil kann unpraktisch wirken.
- Blau** Der blaue Denkstil passt zu jemandem, der am liebsten alles nach seinem eigenen Plan verlaufen lassen möchte. Es ist nicht *was* entschieden wird, sondern *wie* entschieden wird. Blaue Personen können sich Sorgen darüber machen, ob alle Themen behandelt wurden. Haben alle alles verstanden? Wurde alles, was mit einer Diskussion erreicht werden kann, erreicht? Jemand der sich zu viel mit diesen Fragen beschäftigt, könnte im Entscheidungsprozess hinderlich sein. Manchmal muss man Dinge loslassen können um Fortschritt zu ermöglichen.
- Schwarz** Der schwarze Denkstil repräsentiert eine pessimistische Sichtweise. Schwarz ist darauf fokussiert, welche Probleme und Schwierigkeiten etwas verursachen kann. Jemand mit einem schwarzen Denkstil ist vorsichtig und denkt lieber zweimal nach bevor er etwas unternimmt. Das Risiko besteht darin, dass er im Negativen stecken bleibt, wodurch letztendlich keine Entscheidung getroffen wird.
- Gelb** Der gelbe Denkstil repräsentiert Sonnenschein. Gelb ist jemand, der selbst in den düstersten Situationen Licht sieht. Selbst das schlimmste, was passieren kann, hat auch einen Vorteil. Darauf ist Gelb fokussiert. Für Gelb ist das Leben voller Möglichkeiten, die ausgenutzt werden müssen. Gelbe Personen können auch zu begeistert sein und dadurch Gefahren verkehrt einschätzen. Man muss auch berücksichtigen, was nicht gut gehen könnte.